

Prenocryl 240 SLC

2-Komponenten PMMA-Versiegelung für Prenopur Pumatop Beschichtungssysteme

Beschreibung

Prenocryl 240 SLC ist ein mittelviskoses, UV-beständiges, blau-violettes 2-K-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA). Nach der Polymerisation ist die blau-violette Einfärbung nicht mehr sichtbar.

Haupteigenschaften

- Für den Aussenbereich geeignet
- Für wasserbelastete Bereiche geeignet
- Gute Flexibilität
- Gute UV-Beständigkeit
- Farblos oder pigmentiert

Anwendungsbereiche

Prenocryl 240 SLC wird als Versiegelung auf Prenopur Pumatop und Prenofloor Solacryl Beschichtungen eingesetzt. Prenocryl 240 SLC ist durch seine Beständigkeit gegen Heisswasserverschüttungen auch als Versiegelungen in wasserbelasteten Bereichen (Prenofloor Solacryl Beläge) geeignet.

Hinweis

Obwohl Prenocryl 240 SLC eine relativ hohe Heisswassertoleranz besitzt, kann eine permanente Heisswasserbelastung zu einer weißlichen Aufhellung der Versiegelung führen.

Heisswasser verursacht thermische Spannungen, die im ungünstigen Fall zu Krakelierrissen führen können.

Deshalb: Ablaufendes oder fließendes Wasser nach Möglichkeit immer in Rinnen fassen und der Kanalisation zuführen! Ausreichende Anzahl an Abläufen vorsehen!

Technische Daten

Kenndaten in flüssigem Zustand	
Dichte (DIN 51757), 25°C	0.98 g/ml
Viskosität (DIN 53214), 25°C	160 - 200 mPa*s
Topf-/Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 15 Minuten
Aushärtungszeit bei 20°C	ca. 30 Minuten
Flammpunkt (ISO 1516)	+ 11.5°C

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand	
Zugfestigkeit (DIN 53455)	13.4 N/mm ²
Dehnung bei Kraftmaximum	14.8 %
Reissdehnung	15.5 %
E-Modul	696 N/mm ²
Dichte (DIN 53479), 20°C	1.17 g/cm ³

Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Oberflächenvorbereitung

Die zu bearbeitenden Prenopur Pumatop- und Prenofloor Solacryl-Flächen müssen frei von Flüssigkeiten, Fetten, Ölen und anderen Verunreinigungen sein. Frische Pumatop-Beschichtungen müssen vollständig ausgehärtet und abgekühlt sein. Alte Prenopur Pumatop Beschichtungen können mit Prenoclean 991 Pumatop gereinigt werden, um die Haftung von Prenocryl 240 SLC zu verbessern.

Mischung

Vor Verwendung muss Prenocryl 240 SLC aufgerührt werden um eine gleichmässige Paraffinverteilung zu erreichen.

Prenocryl 240 SLC wird mit dem Härterpulver Prenocryl 281 Catalysator (2 - 5%) gründlich gemischt.

Verarbeitung

Die Versiegelung wird unverzüglich nach dem Einrühren des Härters in Bahnen auf den Boden gegossen (nicht aus dem Eimer versiegeln!) und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf die Beschichtung aufgerollt. Auf abgestreuten Beschichtungen kann die Versiegelung vor dem Rollen mit einem gezahnten Gummischieber vorverteilt werden. Es sollten kleine, rasch verarbeitbare Ansatzgrößen gewählt werden; der Verbrauch sollte pro Schicht nicht über 0,8 kg/m² liegen. Sollten dickere Schichten erforderlich sein, so müssen diese in zwei separaten Schichten aufgetragen werden.

Lieferformen

- 2 kg Prenocryl 240 SLC
- 5 kg Prenocryl 240 SLC
- 25 kg Prenocryl 240 SLC *

Gebinde mit einem * sind keine Lagerware

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden.

Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

Farben

Transparent.

Auf Wunsch ist eine Pigmentierung mit Prenocolor Solacryl möglich (RAL/NCS).

Verbrauch

ca. 0.10 - 1.00 kg/m² pro Schicht

(Abhängig von der Oberflächenstruktur).

Um gleichmässige Oberflächen zu erhalten, empfiehlt es sich, in mehreren Schichten mit geringem Verbrauch/m² zu arbeiten.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich;

von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht Rauchen.

Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Produkte- und Sicherheitsdatenblätter müssen sorgfältig gelesen und beachtet werden.

Ein ausführliches Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Diese Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, beziehen sich jedoch nicht unbedingt auf die speziellen Anforderungen des Kunden. In diesem Fall sind weitere Informationen schriftlich einzuholen. Durch Erscheinen dieser Produkteblätter werden alle vorhergehenden Produkteblätter ungültig.